

BAUKULTUR_VOR_ORT in Leipzig am 27. Juni 2011
Wie stadtgerecht ist verkehrsgerecht?

WANDERBAUSTELLE

Eine performative Installation in Leipzigs Straßen

Die Vorfahrt des Verkehrsraums wird für einen Tag in Frage gestellt. Eine Wanderbaustelle in rot-weißem Dress-Code hilft Alten über die Straße, besetzt Verkehrsinseln und klaut der Straße Raum für temporäre Öffentlichkeiten. Die Intervention thematisiert die Wegeführung für Fußgänger und möchte andeuten, was dauerhaft möglich wäre. Die Orte, an denen die Wanderbaustelle durchgeführt wird, sind:

9.00 – 10.00 Uhr	Käthe-Kollwitz-Straße / Gottschedstraße
10.00 – 11.30 Uhr	Jahnallee / Elsterstraße, als wichtige Fuß- und Radwegebeziehungen
11.30 – 13.00 Uhr	Könneritzstraße/ Holbeinstraße
13.30 – 14.00 Uhr	HBF Leipzig/ Westseite
14.30 – 16.00 Uhr	Kreisverkehr Clara-Zetkin-Park / Karl-Tauchnitz-Straße als wichtiges Bindeglied zwischen Park und Musikerviertel
16.30 – 18.00 Uhr	Georg-Schumann-Straße / Abschnitt Bothestraße, Mottlerstraße als wichtige Leipziger Magistrale
18.00 – 19.00 Uhr	Anker, Renftstraße 1

Konzept und Durchführung: KARO*architekten

Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesstiftung-baukultur.de